

BESUCH AUS AFRIKA IM kbo-KLINIKUM



Ein straffes Programm hatte eine fünfköpfige Besuchergruppe aus Tansania, die während ihres dreiwöchigen Aufenthalts in Deutschland unter anderem im kbo-Inn-Salzach-Klinikum zu Gast war. Die Delegation stammt aus Lupembe im südlichen Hochland Tansanias, dem Partnerdekanat des Evang.-Luth. Dekanats Rosenheim, und besuchte verschiedene Projekte und Einrichtungen in den 15 Kirchengemeinden des Dekanats. Die Tage in Wasserburg wurden von Pfarrer Holger Möller (Bild 1, ganz hinten), der im kbo-Klinikum als Seelsorger tätig ist, und seiner Ehefrau Erika Möller (Bild 1, rechts außen) organisiert und begleitet.

Interessiert zeigten sich die Besucher beim Rundgang durch die Ergo- und Kreativtherapie, wo Abteilungsleiter Dr. Johannes Unterberger (Bild 2) die vielfältigen Therapieangebote vorstellte.



Dr. Stefan Piehler, der Kaufmännische Leiter des Hauses (Bild 3, Mitte), gab den Gästen einen Überblick über das Versorgungsspektrum im kbo-Inn-Salzach-Klinikums und präsentierte das großzügige Klinikgelände. Eine Führung durch das Psychiatriemuseum in Gabersee mit Edmund Fabi (Bild 3, rechts) rundete den Besuch ab, bei dem die Gäste aus Tansania viele neue und hoffentlich interessante Eindrücke gewinnen konnten.